

Erhaltungszustand der Straßen in BW – Finanzierungsalternativen

Erhaltungszustand: Status Quo

21. 3. 03
Stuttgarter Zeitung Nr. 67

POLITIK

Für die Schlaglöcher bleibt nicht viel übrig
Das Bundesverkehrsministerium hat die Pläne für das Verkehrsnetz bis zum Jahr 2015 vorgelegt

Straßen im Land in schlechtem Zustand

Im Straßenbau geht bald nichts mehr
Bei Bund und Land fehlt das Geld – „Fahrt von Schlagloch zu Schlagloch“

„Geld für Straßenbau stopft Haushaltslöcher“
Aktion Pro Mobil kritisiert Verkehrspolitik / Gefahr für „Lebensnerv der Wirtschaft“

Löcher im Etat haben Löcher in den Straßen zur Folge
Gemeindefinanzbericht 2002 zeichnet ein düsteres Bild – Steuerrecht beeinträchtigt die Finanzsituation der Städte *STZ 30.9.02*

... und zwischen den Löchern liegt die Straße
Die Strecke durch das Aichtal bleibt ein Sorgenkind der Straßenbauer – Tempo-30-Schilder aufgestellt *STZ 12.2.03*

Straßenbau schrumpft, Schlaglöcher wachsen
Verkehrsminister Müller fordert vom Bund mehr Geld für Bau und Unterhalt von Straßen

Erste Hilfe für A 8 zwischen Leonberg und Heimsheim
Die stark beanspruchte Fahrbahn ist unterspült – Risiko für Autofahrer – Sanierung soll am 17. Juli beginnen *STZ 5.7.06*

Bei den meisten Straßen reicht das Geld nur für Flickwerk
Der Zustand der städtischen Fahrbahnen lässt oft zu wünschen übrig – Bei Reparaturen haben Hauptstraßen Vorrang *STZ 14.5.03*

Wirtschaft im Land sieht ihren „Lebensnerv“ gefährdet
Initiative „Pro Mobil“ beklagt schlechten Zustand der Straßen – Etat wird „zur Beute der Finanzpolitiker“

Erhaltungszustand der Straßen in BW – Finanzierungsalternativen

Erhaltungszustand: Status Quo

**Die Straßeninfrastruktur
ist das Rückgrat der Mobilität**

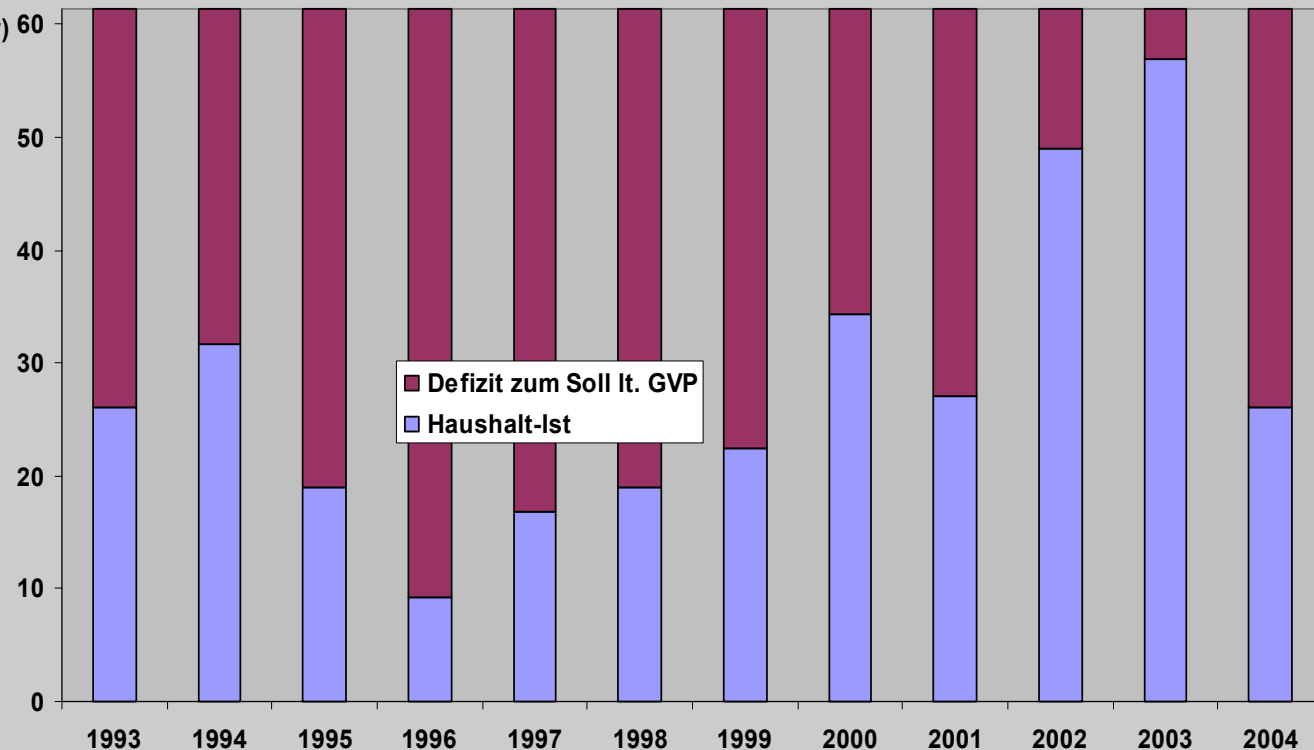


Erhaltungszustand der Straßen in BW – Finanzierungsalternativen

Erhaltungszustand: Status Quo [Landesstraßen]

Erhaltung von Landesstraßen in BW

Soll lt. GVP BW
(61,4 Mio. €/Jahr)



**Kumuliertes
Defizit
1994-2004:
361 Mio. €**

Erhaltungszustand der Straßen in BW – Finanzierungsalternativen

Erhaltungszustand: Status Quo [Bundesstraßen]

Im neuen Bundesverkehrswegeplan sind 34,4 Mrd. € für Erhaltungsmaßnahmen vorgesehen.

Bei einem Länderanteil für Baden-Württemberg von 12,2 % wären dies 4,2 Mrd. € im Gesamtzeitraum oder knapp 280 Mio. € pro Jahr.

Die tatsächlichen Ausgaben lagen hingegen im Mittel der letzten 10 Jahre lediglich bei 133 Mio. €.

Das kumulierte Defizit von 1994 bis 2002 beläuft sich auf mehr als 700 Mio. €.

Erhaltungszustand der Straßen in BW – Finanzierungsalternativen

Finanzierungsstau auflösen:

Alternatives Finanzierungskonzept – Grundsätze

- Fortentwicklung der bestehenden Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) als „Fonds deutsche Straße“
- Übertragung der Nießbrauchsrechte
- Übertragung der Straßenbaulast für das klassifizierte Straßennetz (Erhaltung, Neu- und Ausbau)
- Übertragung der Nutzungsentgelt-Erhebungsrechte
- Sicherung der Zweckbindung für die Straße

Erhaltungszustand der Straßen in BW – Finanzierungsalternativen

Finanzierungsstau auflösen:

Alternatives Finanzierungskonzept – Ergebnis

- **Lückenlose Erfassung von Transit- und Ausweichverkehren**
- **Keine Doppelbelastung für Inländer**
- **Zweckbindung sichert Akzeptanz durch Nutzer**
- **Verstetigung und Planbarkeit des Mitteleinsatzes**
- **Offen für stufenweise Einführung und unterschiedliche Erhebungstechniken**
- **Abbau des Finanzierungsstaus**
- **Volumen für allgemeine Haushaltsmittel unberührt**
- **Gesetzgebung (Planfeststellung) nicht in Frage gestellt**

Erhaltungszustand der Straßen in BW – Finanzierungsalternativen

Finanzierungsstau auflösen:

**Nur durch
konsequente und dauerhafte
Zweckbindung!**